

Onkel Sams Biowaffen-Extravaganz

26. April 2022 | Mike Whitney

Frage: Stellen die USA Biowaffen in der Ukraine her?

Antwort: Das ist die Millionen-Dollar-Frage, nicht wahr? Leider gibt es keine einfache „Ja oder Nein“-Antwort. Es ist viel komplizierter als das.

Frage: Können Sie erklären, was Sie meinen?

Antwort: Sicher, aber manche Leute könnten das etwas verwirrend finden.

Erstens stammt das meiste, was wir wissen, von den Russen, die die nach dem Einmarsch in die Ukraine aufgegebenen Biolabors untersucht haben. Das sind die Leute, die die Krankheitserreger und andere toxische Substanzen aufgedeckt haben, die in den etwa 30 Einrichtungen im ganzen Land gelagert wurden. Das russische Team hat auch die Dokumente studiert, „die sie von Mitarbeitern ukrainischer Labors über die Durchführung militärischer biologischer Programme der USA erhalten haben.“ Mit anderen Worten: Die Russen haben Beweise dafür zusammengetragen, dass die USA gegen ihre Verpflichtungen aus dem Übereinkommen über biologische Waffen verstoßen.

Zweitens wissen wir, dass das Pentagon – über verschiedene Kanäle – 32 Millionen Dollar in Labors in Kiew, Odessa, Lemberg und Charkow gepumpt hat. Diese Biolabors wurden ausgewählt, um ein „Projekt zur Erforschung der Erreger des hämorrhagischen Kongo-Krim-Fiebers, der Leptospirose und der Hantaviren“ zu leiten. Die Russen glauben, dass das Interesse an diesen Erregern darauf zurückzuführen ist, dass „ihr Einsatz als natürlicher Ausbruch von Krankheiten getarnt werden kann“, weshalb das Projekt zusätzliche Mittel erhielt. Mit anderen Worten: Die Russen glauben, dass die US-Finanzierung hauptsächlich der Entwicklung biologischer Waffen diene. Die Chinesen scheinen in dieser Frage mit Russland übereinzustimmen. Hier ist, was Chinas Außenminister sagte:

Der Sprecher des chinesischen Außenministeriums Zhao Lijian ... forderte die USA auf, „so schnell wie möglich“ relevante Details über angebliche biologische US-Labors in der Ukraine zu veröffentlichen. „Die USA haben 336 Labors in 30 Ländern unter ihrer Kontrolle, darunter allein 26 in der Ukraine. Sie sollten über ihre biologischen militärischen Aktivitäten im In- und Ausland umfassend Rechenschaft ablegen und sich einer multilateralen Überprüfung unterziehen.“

„Berichten zufolge werden in diesen Einrichtungen große Mengen an gefährlichen Viren gelagert. Russland hat bei seiner Militäroperation festgestellt, dass die USA diese Einrichtungen für militärische Pläne nutzen.“ China fordert 'vollständige Rechenschaft über alle biologischen militärischen Aktivitäten der USA', opindie.com)

Sie sehen, dass viele der Länder, die die USA als ihre Rivalen betrachten, sehr besorgt sind. Und ihre Besorgnis beschränkt sich nicht nur auf die Tatsache, dass die USA mit allen möglichen hochansteckenden und tödlichen Krankheitserregern herumspielen, sondern auch darauf, dass diese 336

Biolabore Teil eines integrierten Netzwerks sind, das unter der operativen Kontrolle des Pentagon steht. Das ist das größte Alarmzeichen von allen!

Die Russen haben ziemlich unverblümt erklärt, was ihrer Meinung nach vor sich geht. Hier ist ein Ausschnitt aus ihrer offiziellen Erklärung: „Wir glauben, dass Komponenten von biologischen Waffen auf dem Territorium der Ukraine hergestellt wurden.“

Das bringt es auf den Punkt. Und sie sollten es auch wissen, schließlich waren es die Russen, die die Vorräte an Krankheitserregern und die Dokumentation, die ihre Analyse stützt, aufgedeckt haben. Natürlich könnte es sich bei all dem nur um weitere „russische Desinformation“ handeln, das würden die Medien gerne glauben. Was die Medien jedoch verschweigen, ist, dass viele der von den Russen gesammelten Dokumente von „echten Beamten unterschrieben und mit den Siegeln ihrer Organisationen versehen sind“. Mit anderen Worten: Die Russen können ihre Analyse mit harten Beweisen belegen.

Hier ist ein weiterer Auszug aus dem russischen Bericht, der Aufschluss darüber gibt, was in diesen ukrainischen Virenfabriken wirklich vor sich geht:

Während der Durchführung dieser Projekte wurden sechs Familien von Viren (einschließlich Coronaviren) und drei Arten von pathogenen Bakterien (Erreger von Pest, Brucellose und Leptospirose) identifiziert. Dies liegt an den Hauptmerkmalen dieser Erreger, die sie für eine Ansteckung prädestinieren: Resistenz gegen Medikamente, schnelle Ausbreitung vom Tier auf den Menschen, etc.

Eine Untersuchung der Unterlagen des Projekts P-781 zur Untersuchung der Möglichkeiten der Übertragung von Krankheiten auf den Menschen durch Fledermäuse ergab, dass die Arbeiten von einem Labor in Charkow aus durchgeführt wurden. ([Russisches Verteidigungsministerium: Briefing zur Analyse von Dokumenten im Zusammenhang mit militärischen und biologischen Aktivitäten der USA in der Ukraine](#), The Saker)

Schön, nicht wahr? Die Forscher in diesen Einrichtungen wählten also die Erreger aus, von denen sie glaubten, dass es

- die ansteckendsten
- die tödlichsten
- die arzneimittelresistentesten

sind. Wann ist es angebracht, einen Begriff wie „teuflich“ zu verwenden? Ist das zu weit hergeholt? Hier ist noch mehr:

Im Rahmen des FLU-FLYWAY-Projekts untersuchte das Charkower Institut für Veterinärmedizin Wildvögel als Vektoren für die Ausbreitung der hochpathogenen Vogelgrippe. Gleichzeitig wurden die Bedingungen bewertet, unter denen Ausbreitungsprozesse unkontrollierbar werden, wirtschaftliche Schäden verursachen und Risiken für die Lebensmittelsicherheit darstellen können.

Diese Dokumente bestätigen die Beteiligung des Charkower Instituts an der Sammlung von Vogelgrippe-Virusstämmen mit hohem epidemischem Potenzial, die in der Lage

sind, die interspezifische Barriere zu überwinden. (Quelle siehe oben, Russisches Verteidigungsministerium)

Verstehen Sie, was sie sagen? Die Forscher suchten nach Möglichkeiten, Zugvögel zu nutzen, um tödliche Krankheitserreger in die Gebiete der Feinde Washingtons zu transportieren. Das ist mehr als teuflisch. Es ist satanisch.

Der russische Bericht erklärt weiter, wie viele der dokumentarischen Beweise für potenziell kriminelle Aktivitäten nach der russischen Invasion vernichtet wurden. Sehen Sie sich das an:

Das Material, das unserem Verteidigungsministerium vorliegt, beweist, dass alle ernsthaften Hochrisiko-Forschungen in ukrainischen Biolabors direkt von US-Experten beaufsichtigt wurden. Unser Verteidigungsministerium berichtet, dass das Kiewer Regime derzeit eilig alle Spuren verwischt, damit die russische Seite keine direkten Beweise für die Verletzung von Artikel 1 des BWÜ durch die USA und die Ukraine vorlegen kann. Sie beeilen sich, alle biologischen Programme abzuschalten.

Das ukrainische Gesundheitsministerium ordnete an, die in Biolabors gelagerten biologischen Arbeitsstoffe ab dem 24. Februar 2022 zu vernichten. Den Anweisungen für das Laborpersonal ist zu entnehmen, dass die Anordnung zur Beseitigung der Sammlungen darauf hindeutet, dass diese unwiderruflich vernichtet werden sollten. Aus der Analyse der Vernichtungszertifikate geht hervor, dass allein das Labor in Lvov 232 Behälter mit Erregern von Leptospirose, 30 von Tularämie, 10 von Brucellose und 5 von Pest vernichtet hat. Insgesamt wurden mehr als 320 Behälter vernichtet. Die Bezeichnung der Erreger und die übermäßigen Mengen lassen vermuten, dass diese Arbeiten im Rahmen militärischer biologischer Programme durchgeführt wurden. (*USNC-Biolabore in der Ukraine*, The Saker)

Mit anderen Worten: Die russische Invasion löste einen Ansturm auf die Labors aus, in denen diese tödlichen Krankheitserreger gelagert wurden. Die Forscher mussten die Beweise schnell beseitigen, bevor die Russen eintrafen und herausfanden, was vor sich ging. Das Laborpersonal ging dabei nach dem gleichen skizzenhaften Ritual vor wie ein Serienmörder, der die blutigen Fingerabdrücke von der Mordwaffe peinlich genau abwischt, bevor die Polizisten eintreffen. Mit anderen Worten: Sie „verwischten ihre Spuren“. Gleichzeitig wurde den Forschern gesagt, sie sollten alles auf „russische Propaganda“ schieben. (Aber das wussten Sie wahrscheinlich schon.)

Frage: Wie haben sich diese Biolabore auf das Leben der Menschen in der Ukraine ausgewirkt?

Nach Angaben des russischen Verteidigungsministeriums: „... wird auf die Tatsache hingewiesen, dass die Zahl der durch neue multiresistente Stämme verursachten Tuberkulosefälle unter den in den Volksrepubliken Lugansk und Donezk lebenden Bürgern im Jahr 2018 stark angestiegen ist. ... wurden mehr als 70 Fälle der Krankheit festgestellt, die schnell tödlich endeten. Dies könnte auf eine absichtliche Infektion oder ein versehentliches Austreten des Erregers aus einem der Biolabore auf dem Territorium der Ukraine hinweisen.“ (Russian MoD)

Eine Reihe von Menschen, die in der Nähe dieser Einrichtungen lebten, starben auf mysteriöse Weise an seltsamen Tuberkulosestämmen und anderen merkwürdigen Krankheiten, aber wir werden

nie mit Sicherheit wissen, ob die Todesfälle absichtlich herbeigeführt wurden oder nicht. Und natürlich werden die Verantwortlichen für diese Verbrechen nie zur Rechenschaft gezogen werden. Das ist tragisch.

Natürlich könnte das alles ein großer Zufall sein, aber ich vermute das nicht. Ich vermute, dass die Ukrainer die unwissenden Laborratten in Onkel Sams tödlichem Wissenschaftsprojekt sind. Und da ist noch mehr. Lesen Sie diesen Klappentext von Roscosmos-Chef Dmitry Rogozin:

„Es ist auch für die Führung unseres Landes kein Geheimnis, dass der Zweck dieser biologischen Experimente, die das Pentagon mit Biomaterialien von slawischen Probanden in der Ukraine und anderen Nachbarländern Russlands durchführt, darin besteht, ‚ethnische Waffen‘ gegen die russische Bevölkerung Russlands zu entwickeln.“ (Rogozin: Biowaffen in der Ukraine entwickelt, The Saker)

Die Vorstellung, dass die USA biologische Kampfstoffe entwickeln, die gezielt gegen bestimmte ethnische Gruppen gerichtet sind, ist ein wiederkehrendes Thema unter den Kritikern der geheimnisvollen amerikanischen Bioprojekte. Der chinesische Militärexperte Song Zhongping meint: „Die USA haben immer wieder biologische Labors in der Nähe von rivalisierenden Ländern eingerichtet, um gezielt Viruswaffen gegen diese Länder zu entwickeln. Die USA bestehen darauf, Massenvernichtungswaffen zu entwickeln, um eine Hegemonie anzustreben, was eine grobe Verletzung der Biowaffenkonvention und ein Angriff auf die menschliche Zivilisation ist.“ ([US shuns UN meeting on biological security](#), Global Times)

Der Autor M.K. Bhadrakumar fasst es in einem kürzlich erschienenen Artikel mit dem Titel *Zugvögel der Massenvernichtung* wie folgt zusammen:

Russland hatte eine Reihe von Dokumenten über die biologischen Militäraktivitäten des Pentagon veröffentlicht, die auf ein weltweites Projekt zur Einrichtung biologischer Labors in rivalisierenden Ländern hinwiesen, mit dem Ziel, gezielte Viruswaffen gegen diese Länder zu entwickeln.

Laut General Igor Kirillov, Chef der Strahlen-, chemischen und biologischen Verteidigungskräfte der russischen Streitkräfte, ist Washington dabei, biologische Labors in verschiedenen Ländern einzurichten und sie an ein einheitliches System anzuschließen. ([Migratory birds of mass destruction](#))

Schließlich gibt es noch diesen Beitrag des Autors Matthew Ehret, der die wahrscheinlichen Ursprünge des „ethnischen Targetings“ mit biologischen Waffen erklärt:

In dem früheren RAD-Dokument vom Oktober 2000 wurde die Bedeutung hervorgehoben, die die neokonservative Kabale den Biowaffen beimaß: „Der Kampf wird sich wahrscheinlich in neuen Dimensionen abspielen: Im Weltraum, im Cyberspace und vielleicht in der Welt der Mikroben. Fortgeschrittene Formen der biologischen Kriegsführung, die auf bestimmte Genotypen „abzielen“ können, könnten die biologische Kriegsführung aus dem Reich des Terrors in ein politisch nützliches Instrument überführen.“ ([Das Projekt für ein neues amerikanisches Jahrhundert und das Zeitalter der Biowaffen: 20 Jahre psychologischer Terror](#), Matthew Ehret)

Im weiteren Verlauf des Artikels weist Ehret auf Anzeichen dafür hin, dass die Forscher ihr Ziel, „bestimmte ethnische Gruppen selektiv anzusprechen“, erreicht haben könnten. Hier ist das entscheidende Zitat:

„ ... führende Mediziner wie Dr. Shankara Chetti aus Südafrika, Dr. Soňa Peková aus der Tschechischen Republik und Dr. Meryl Nass aus den USA haben reichlich Beweise dafür geliefert, dass die verschiedenen Wellen des Erregers nicht nur NICHT natürlich vorkamen, sondern ethnisch spezifisch und im Labor erzeugt wurden.

Nach der Auswertung von über 7.000 Patienten stellte Dr. Chetty schon früh fest, dass die Patienten, die während jeder der vier in Südafrika aufgetretenen Wellen am stärksten litten, ethnisch spezifisch waren, wobei die erste Welle nur Schwarze, die zweite nur Inder und die dritte Kaukasier und Araber betraf.“ (Matthew Ehret)

Ist es das, worauf das alles hinausläuft? Ethnisch spezifische Biowaffen, um die neue Weltordnung einzuführen?

Man kann sich nur wundern.

Wir sind auch neugierig auf die Tatsache, dass diese mehr als 300 Biolabore (auf der ganzen Welt) Teil eines „einheitlichen Systems“ sind, das unter der Kontrolle des Pentagons steht. Was hat es damit auf sich? Warum sollte das Pentagon ein einheitliches System biologischer Laboratorien wollen?

Mir fällt da ein Grund ein, obwohl ich sicher bin, dass es noch viele andere gibt. Nehmen wir an, mächtige Eliten wollten unser demokratisches System durch ein autoritäreres Modell ersetzen (Great Reset), indem sie eine globale Krise heraufbeschwören, die als Vorwand für die Abschaffung der persönlichen Freiheit, die Durchsetzung von Zwangsimpfungen und die Verhängung des Kriegsrechts genutzt werden könnte. Hätten sie ein Netzwerk biologischer Labore zur Verfügung, könnten sie leicht den gleichen Erreger an verschiedenen Orten der Welt freisetzen und so den Eindruck eines sich schnell ausbreitenden Virus erwecken. Mit anderen Worten: Mit einem weit verzweigten Netz von Biolabors ließe sich eine globale Pandemie simulieren.

Ist so etwas überhaupt möglich?

Und ob, denn die letzten zwei Jahre könnten uns ein Beispiel dafür liefern, wie das System tatsächlich funktioniert.

Ein letzter Punkt: Der UN-Sicherheitsrat hat kürzlich eine Dringlichkeitssitzung einberufen, um das Problem der biologischen Labors der Ukraine zu behandeln. (Arria Formula Meeting on Biological Security.) Aber hat irgendjemand aus der Biden-Administration an diesem Treffen teilgenommen?

Keiner. Die Regierung hat das Treffen komplett boykottiert, was bedeutet, dass die USA die Möglichkeit hatten, ihre Argumente vor der internationalen Gemeinschaft vorzubringen, sich aber stattdessen entschieden haben, nicht zu erscheinen. Wir fragen uns, warum das so ist?

Ein Mitglied der chinesischen Delegation sagte, dies sei ein Zeichen für ein „schlechtes Gewissen“.

Das hört sich für mich ganz richtig an.